



HESSISCHER LANDTAG

08. 11. 2024

Große Anfrage

Fraktion der Freien Demokraten

Steuerverwaltung im Umbruch — Was tut die Landesregierung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter?

Die hessische Steuerverwaltung ist eine tragende Säule der öffentlichen Verwaltung und trägt maßgeblich zur Sicherstellung eines funktionierenden Steuerwesens bei. In den letzten Jahren haben mehrere Entwicklungen, darunter Umstrukturierungen, die Einführung von Prämiensystemen für die Werbung von Mitarbeitern und der Ausbau des Social Media Auftritts, aber auch eine geplante Spaltung der Hessischen Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) teils erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehabt. Vor diesem Hintergrund sind sowohl die Mitarbeiterzufriedenheit als auch die Effizienz der Arbeitsprozesse von entscheidender Bedeutung, um die Stabilität und Leistungsfähigkeit der Steuerverwaltung langfristig zu sichern. Da entsprechende Umfragen unter den Mitarbeitern der Steuerverwaltung auf eine breite Unzufriedenheit der Belegschaft in einigen zentralen Punkten hinweisen, muss die Landesregierung darstellen, wie sie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Entwicklungsprozess integriert und wie sie auf Kritik reagiert.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Personalsituation und Arbeitsbelastung
 - a) Welche zusätzlichen Maßnahmen plant die Landesregierung, um die hohe Arbeitsbelastung zu senken, insbesondere durch gezielte Maßnahmen zur Entlastung stark beanspruchter Mitarbeitergruppen?
 - b) Wie wird die Attraktivität der Steuerverwaltung als Arbeitgeber gezielt gestärkt, insbesondere im Kontext der DSTG-Umfrage, laut der 71 Prozent der Beschäftigten mit ihrer beruflichen Situation unzufrieden sind und 55 Prozent einen Jobwechsel erwägen?
2. Führungskultur und Mitarbeiterbindung
 - a) Welche Schritte unternimmt die Landesregierung, um die in der Umfrage kritisierte Führungskultur, insbesondere den autoritären Führungsstil in bestimmten Bereichen, zu ändern und die Zufriedenheit der Mitarbeiter zu steigern?
 - b) Welche Maßnahmen zur Fluktuationsreduktion werden umgesetzt, um die Zahl der vorzeitigen Mitarbeiterabgänge zu verringern und wie wirken sich diese Maßnahmen bisher aus?
3. Umstrukturierungen und Auswirkungen auf die Steuerverwaltung
 - a) Welche konkreten Ergebnisse haben die bisherigen Evaluierungen der Umstrukturierungsmaßnahmen erbracht, insbesondere im Hinblick auf Effizienzsteigerungen und die Einsparung von Kosten?
 - b) Welche weiteren Umstrukturierungen plant die Landesregierung in der Finanzverwaltung und wie sollen diese zur langfristigen Optimierung der Verwaltungsprozesse und der Mitarbeiterzufriedenheit beitragen?

4. Zukunft der HZD und organisatorische Integration der Steuerverwaltung
 - a) Wann wird abschließend entschieden, ob die Steuerverwaltung weiterhin der HZD zugeordnet bleibt und welche Auswirkungen hat dies auf die geplante Umstrukturierung?
 - b) Welche Maßnahmen werden ergriffen, um den Beschäftigten der HZD, insbesondere jenen in der Steuerverwaltung, langfristige Sicherheit und Stabilität in ihren Tätigkeitsbereichen zu gewährleisten?
 - c) Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um Wissensverlust bei den laufenden und geplanten Umstrukturierungen zu vermeiden, insbesondere im Hinblick auf die hohe Zahl externer Mitarbeiter und den technisch anspruchsvollen Bereich der HZD?
 - d) Welche weiteren Entscheidungen zur zukünftigen Ausrichtung und Zuständigkeit der HZD sind zu erwarten und wie wird die Steuerverwaltung in diesen Prozess eingebunden, um eine reibungslose Kooperation sicherzustellen?
5. Digitalisierung und Technologische Entwicklung
 - a) Welche Rolle spielen Digitalisierungsprojekte, wie die Einführung von IT-gestützten Arbeitsprozessen und Künstlicher Intelligenz, bei der Entlastung der Mitarbeiter, und wie wird deren Erfolg gemessen?
 - b) Welche Fort- und Weiterbildungsangebote werden speziell im Bereich Digitalisierung und neue Technologien angeboten, und wie wird deren Wirksamkeit evaluiert?
 - c) Welche zusätzlichen IT-Investitionen sind erforderlich, um eine vollständige digitale Infrastruktur in der Steuerverwaltung zu gewährleisten und den Anforderungen der Digitalisierung gerecht zu werden?
6. Social-Media-Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit
 - a) Laut einer Kleinen Anfrage haben Influencer-Kampagnen im Kontext des „karriere.steuern.hessen“-Accounts gemischte Reaktionen bei den Mitarbeitern hervorgerufen. Inwieweit wird das Feedback der Belegschaft systematisch erfasst und in zukünftige Social-Media-Maßnahmen integriert?
 - b) Wie werden die Kampagnen für die Nachwuchsgewinnung in der Steuerverwaltung evaluiert, insbesondere hinsichtlich ihrer direkten Effekte auf die Bewerbungszahlen und den langfristigen Imagegewinn?
 - c) Wie gewährleistet die Landesregierung, dass die Darstellung der Arbeitswelt der Steuerverwaltung in Influencer-Kampagnen ein realistisches Bild der Arbeitsbedingungen vermittelt?
7. Prämienprogramm „BoostYourTeam“
 - a) Welche konkreten Kosten sind bisher durch das Programm „BoostYourTeam“ entstanden, und wie bewertet die Landesregierung den langfristigen Nutzen des Programms im Verhältnis zu den aufgewendeten Mitteln?
 - b) Plant die Landesregierung, das Empfehlungsprogramm über die Finanzverwaltung hinaus auf andere Behörden auszuweiten?
Wenn ja: In welchen Bereichen und zu welchen Bedingungen?

Wiesbaden, 5. November 2024

Der Fraktionsvorsitzende:
Dr. Stefan Naas